



Persönlich

«Ä guets Neus!»

Zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück und viel «Gfreuts!» Möge Gottes Segen Sie auch im Jahr 2025 weiterhin begleiten!

Bei uns in der Kirchgemeinde bringt 2025 viel Neues. Während der «Kirchenbote» im neuen Kleid erscheint und unsere Kirchgemeinde neu eine ganze Seite gestalten darf, stehen bei uns sowohl personelle Änderungen als auch Neuerungen bei unseren Anlässen bevor.

Wir starten ins neue Jahr mit einer neu gewählten Kirchenpflege. Sie besteht aus neun Mitgliedern und wird am 2. Februar um 9.30 Uhr in der Stadtkirche feierlich eingesetzt. Für die beiden vakanten Sitze halten wir weiterhin Ausschau. Zudem bereiten wir uns auf eine Nachfolge von unserer Sozialdiakonin Regula Kestner vor, welche im kommenden September in Pension gehen wird.

Auch bei unseren Anlässen gibt es Neuerungen: Der Eintritt in den Kindergarten ist nicht nur für die Kinder eine grosse Sache, sondern für die ganze Familie. Deshalb laden wir neu vor den Sommerferien alle Kinder, die vor dem Kindergarteneintritt stehen, zu einem kleinen Segensritual ein, das sowohl Mut machen als auch die Vorfreude schüren soll. Dieses «Chindsgi-Eintritt-Ritual» findet als Teil des Fyrr mit de Chlyyne am 12. Juni

um 10 Uhr im Saal vom Martinshof in Liestal und am 13. Juni um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Seltisberg statt. Ebenfalls wird das Ritual als Teil vom Singe mit de Chlyyne am 20. Juni um 10 Uhr durchgeführt. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Ebenfalls neu ab 2025 feiern wir mehrfach im Jahr «Kirche Kunterbunt» in Zusammenarbeit mit der Katholischen Pfarrei Bruder Klaus Liestal. Dies ist ein neues Gottesdienstformat, welches «frech, wild und wundervoll» sein soll und unsere «Gross und Chlyy»-Gottesdienste ablöst. Ursprünglich aus England stammend, verbreitet sich diese Gottesdienstform im deutschsprachigen Raum immer mehr. «Kirche Kunterbunt» richtet sich an alle Generationen, an Kirchnahe und Kirchendistanzierte.

In diesem Format soll man Kirche und Glaube gemeinsam erleben, kreativ sein, mit allen Sinnen angesprochen und gastfreundlich empfangen werden. Sie beinhaltet eine Willkommenszeit zum gemächlichen Ankommen, eine Aktivzeit mit verschiedenen Posten sowie einer gemütlichen Café-Ecke zum Plaudern, eine kurze Feier und ein gemeinsames kostenloses Essen. Am Sonntag, 9. Februar, feiern wir ab 10 Uhr zum ersten Mal. Mit Taufe und Jahreslosung 2025 wird's sicherlich kunterbunt. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaun! PFARRERIN EVELYNE MARTIN

Weitere Anlässe, zu denen Informationen folgen, sind:

7. März, Weltgebetstag mit der Liturgie von Christinnen von den Cookinseln.

1. April, «Hunger frisst Zukunft», ökumenischer Anlass zur Fastenzeit.

13. Mai, EPS-Praktikantin Esther Maria Meyer forscht zum Thema Konvivenz (Zusammenleben) und gibt uns Einblicke in ihre Arbeit.

Gehören Sie zu den Menschen, die gerne neue Perspektiven erkunden? Sie sind herzlich eingeladen, mitzudenken, mitzubeten, mitzufragen, mitzutragen.

Weitere Informationen zu den Anlässen gibt es auf unserer Website oder bei Pfarrerin Claudia Bach, c.bach@ref-liestal-seltisberg.ch.

Loslassen, gut sein lassen, frei werden

Wir merken auf, wenn uns Menschen begegnen, die wenig beschwert davon sind, dass ihnen Unrecht angetan wurde. Die das wie vergessen haben. Die weitergegangen sind und eine innere Freiheit behalten haben. Wir spüren dem in drei Anlässen nach: Wie kommt es dazu?

Was Jesus vom Vergeben sagt

Es gibt ein ganzes Kapitel im Matthäusevangelium über den Vorgang des Vergebens. Interessant ist, dass der, der Unrecht getan hat, angesprochen wird. Erst unter vier Augen, dann mehr öffentlich. Vergeben ist also nicht nur eine «Sache des eigenen Herzens».

Wie sieht eine gute Praxis des Vergebens aus? Welche Grundentscheidungen müssen in meinem Inneren wohnen, damit ich vergeben kann? Mit Pfarrerin Ulrike Bittner.

Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, KGH Martinshof

Schuldig werden in Beziehungen

In der Praxis bin ich häufig mit dem Problem der Vergebung in Beziehungen konfrontiert («Ich kann meinem Partner/meiner Partnerin nicht vergeben ...») oder: «Ohne eine Entschuldigung von X kann ich nicht weitermachen, ich verlange eine Entschuldigung.»). Interessanterweise hilft die Entschuldigung, selbst wenn sie kommt, wenig. «Das sagst du nur so.» Mit Dr. med. Heidrun Kaletsch.

Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, KGH Martinshof

Selbstvorwürfe

Da macht sich jemand Vorwürfe, hadert mit sich selbst, hängt fest an einer Schuld, einem Versäumnis, einer verpassten Gelegenheit. Hier beginnt die Arbeit des Loslassens. Darüber spreche ich mit Ihnen mit einigen Beispielen aus der Praxis. Mit Dr. med. Heidrun Kaletsch.

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, KGH Martinshof



Agenda

Frauenfrühstück: Gelassen in die Zukunft schauen – aber wie?

«Immer wieder tauchen sie auf, die Zukunftsprognosen. Und in der Regel verheissen sie uns nicht das Beste. Die Ängste und Befürchtungen nehmen zu und machen von keiner Generation halt. Ist es dabei wirklich möglich, gelassen zu bleiben? Gibt es ein Gegenmittel? Ich meine, ja, es gibt Hoffnung, egal was ist und was noch kommen wird.» Unsere Referentin Hanna Dill ist therapeutische Seelsorgerin. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder und mittlerweile fünf Enkelkinder.

Donnerstag, 30. Januar, 9 Uhr, KGH Martinshof

Gottesdienste

Liestal

In jedem Gottesdienst in der Stadtkirche steht eine Kinderecke mit Malunterlagen und Kinderbüchern bereit.

Sonntag, 5. Januar 9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Claudia Bach

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Annina Völlmy

18 Uhr, Abendfeier, Stadtkirche, Vorbereitungsteam, anschliessend Imbiss

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrer Andreas Stooss, ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrerin Ulrike Bittner

Seltisberg

Mittwoch, 1. Januar

11 Uhr, Gemeindezentrum, Pfarrerin Evelyne Martin

Sonntag, 12. Januar

11 Uhr, Gemeindezentrum, Pfarrerin Annina Völlmy

Weitere Anlässe

Heure mystique.

Freitag, 3. Januar, 18.30 Uhr, KGH Martinshof, Marc Fitze, Harmonium und Ilja Völlmy, Orgel

Freitag, 24. Januar, 18.30 Uhr, Stadtkirche, Ilja Völlmy, Orgel

Spielnachmittag.

Dienstag, 7. Januar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Männergruppe.

Dienstag, 7. Januar, 19.30 Uhr, KGH Martinshof

Offenes Taizé-Singen. Donnerstag, 9. Januar, 19 Uhr, Stadtkirche

Taizé-Andacht. Montag, 13. Januar, 19 Uhr, Stadtkirche

Identität zwischen den Kulturen. Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, KGH Martinshof

Café parlant. Donnerstag, 16. Januar, 9.50 Uhr, KGH Martinshof

Suppentag. Donnerstag, 16. Januar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Seniorennachmittag. Dienstag, 21. Januar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Lottomatch

Frauenfrühstück. Donnerstag, 30. Januar, 9 Uhr, KGH Martinshof, «Gelassen in die Zukunft schauen – aber wie?»

Offenes Singen. Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr, KGH Martinshof

Kammerchor. Jeden Donnerstag, 20.15–21.45 Uhr, KGH Martinshof

Martinochor. Jeden Montag, 19–20.30 Uhr, KGH Martinshof

Martinsträff. Unser Café ist jeweils offen am Sonntag, 9–12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

Kinder und Jugend

(während der Schulzeit)

Fyrr mit de Grössere. Mittwoch, 8. Januar, 14 Uhr, KGH Martinshof, «Drei König»

Northern-Light-Jugendgottesdienst. Samstag, 11. Januar, 18 Uhr, Stadtkirche

Singe mit de Chlyyne. Freitag, 17. Januar, 10 Uhr, KGH Martinshof

Krabbelgruppe Krabbelmüli. Ausser in den Schulferien: donnerstags, 9–11 Uhr, KGH Martinshof; mittwochs, 9–11 Uhr, katholisches Pfarreiheim Bruder Klaus

Drachenhöhle Martinshof. Von Kindergarten bis 3. Klasse, jeden Mittwoch, 14–17 Uhr

Jungschar. 1. bis 6. Klasse, Samstag, 9.30–13 Uhr, alle zwei Wochen

Roundabout Kids, Streetdance für Mädchen. Donnerstag, 17.15–19 Uhr, zwischen 8 und 11 Jahren

Roundabout Youth, Streetdance für junge Frauen. Donnerstag, 18.45–20.15 Uhr, zwischen 12 und 18 Jahren

Freud und Leid

Bestattungen:

Rey-Schäfer Gérard Michel, 1938 Meier Dora, 1933

Schneider-Berger Ruth, 1939 Stöcklin-Tschanz Martin, 1936

Amtswochen

5.–11. Januar:

Pfarrerin Claudia Bach

12.–18. Januar

Pfarrer Andreas Stooss

19.–25. Januar

Pfarrer Andreas Stooss

26. Januar–1. Februar

Pfarrerin Evelyne Martin

Kontakt

Verwaltung und Sekretariat:

Marc Siegrist und Floranna Riccardi, 061 921 22 50

Zur Website

ref-liestal-seltisberg.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Ich gehöre dazu

Ein einfacher Satz, der jedoch nicht immer und für alle gleich einfach zu erringen ist. Er drückt ein Gefühl, ja man kann sogar sagen: ein menschliches Bedürfnis aus.

Wir gehören zu Familien, zu Vereinen, zu der weltweiten Kirche, zu der Menschheit. Oder manchmal fühlen wir uns auch nicht zugehörig. Wie kommt es eigentlich dazu, dass man sich an einem fremden Ort in einer fremden Kultur zugehörig fühlt?

Wir nähern uns dieser Sehnsucht von verschiedenen Seiten. Am 14. Januar, 19.30 Uhr im Martinshof: Herr Berihun Wagaw vom Heks wird über Identität zwischen den Kulturen sprechen. Am 25. Februar, 19.30 Uhr im Martinshof: Ukrainerinnen erzählen uns, wie es für sie ist, in der Schweiz anzukommen.